



HVBG

HVBG-Info 33/1997 vom 12.12.1997, S. 3116 - 3122, DOK 370.3/017-LSG

**Nichtanerkennung eines Arbeitsunfalles bei ungeklärter
Todesursache - Beweislast - Urteil des Bayerischen LSG vom
12.03.1997 - L 2 U 42/97**

Nichtanerkennung eines Arbeitsunfalls bei ungeklärter Todesursache
- Beweislast (§ 548 Abs. 1 Satz 1 RVO = § 8 Abs. 1 SGB VII);
hier: Urteil des Bayerischen Landessozialgerichts (LSG) vom
12.3.1997 - L 2 U 42/95 - (rechtskräftig)

Das Bayerische LSG hat mit Urteil vom 12.3.1997 - L 2 U 42/95 -
folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

Ist der notwendige innere Zusammenhang zwischen einer versicherten
Tätigkeit und dem Tod des Versicherten nicht beweisbar, so treffen
die Folgen der objektiven Beweislosigkeit denjenigen, der aus
dieser Tatsache ein Recht herleiten will (vgl BSG vom 12.5.1992 -
2 RU 26/91 = SOzR 3-2200 u548 Nr 14.)